

# Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =  
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **16 (1914)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Nachrichten.

Zusammengestellt von E. Hahn.

**Bern.** *Belp.* Im Innern der Kirche wurden bei Renovationsvorarbeiten grosse alte Wandmalereien entdeckt, welche zum Teil aus der Wende des 15. zum 16. Jahrhundert stammen und denjenigen von Rüti, Büren und Neuenstadt entsprechen sollen, teils dem 17. Jahrhundert, um 1650, angehören. Die älteren stellen Legenden und biblische Szenen dar.

Nach Berner Tagblatt vom 18. Juli 1914.

**Tessin.** In Astano sollen zahlreiche römische Silbermünzen gefunden worden sein.

Nach Grenchener Tagblatt 1. August 1914.

**Thurgau.** „Vor Jahren habe ich mitgeteilt, daß beim Bau der Bahnlinie Schlattingen—Etwilen, herwärts Etwilen, c. bei Punkt 438 im Moorboden vermodertes Gebälk gefunden wurde. Nicht weit von dieser Stelle, bei Punkt 446 der topographischen Karte, kam später beim Graben von Sand ein prächtiger „*Steinhammer*“ zum Vorschein, der noch im Besitze eines Landwirtes in Schlattingen ist; eben der letztere hat nun neulich auch bei Punkt 446 reichlich Topfscherben und Brandreste entdeckt. Diese Tatsachen weisen darauf hin, daß im oder beim Etwiler Riedt eine neolithische Ansiedelung vorhanden gewesen sein muß.“

Th. Brunner.

---

# Literatur.

**Banco.** (Cantone di Ticino). s. A. Giussani.

**Basel.** *Historisches Museum*; s. Jahresberichte und Rechnungen.

**Catalogue** de l'Exposition rétrospective Neuchâteloise, Salles Léopold Robert Neuchâtel, 10 Mai—21 Juin 1914. Neuchâtel Imprimerie Attinger frères.

**Delachaux, Théodor:** Jouets rustiques Suisses. Schweizerisches Archiv für Volkskunde XVIII, Heft 2. Basel 1914.

**Giussani, A.:** Iscrizione di Banco. Le iscrizioni nord-etrusche di Vergiate e di Banco. Rivista archeologica della provincia e antica diocesi di Como, fasc. 67—69. Anno 1913. Como 1914.

**Giussani, A.:** Lo scultore Giovanni Antonio Pilacorte da Carona. Rivista archeologica della provincia e antica diocesi di Como, fasc. 67—69. Como 1914.

**Gruaz, Julien:** L'archéologie romaine dans le territoire de Vidy et de ses environs. Revue historique vaudoise, 22<sup>e</sup> année, 8<sup>me</sup> livraison. Août 1914.

**Hoffmann-Krayer, Prof. Dr. E.:** Heimberger Keramik. Mit drei Tafeln. Schweizerisches Archiv für Volkskunde, XVIII. Jahrg., Heft 2. Basel 1914.

**Jahresbericht**, sechster, der schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte. (Société suisse de préhistoire) 1913. Verfaßt von E. Tatarinoff, Sekretär der Gesellschaft. Zürich 1914, Kommissionsverlag von Beer & Cie.

**Jahresberichte und Rechnungen** des Vereins für das Historische Museum und für Erhaltung baslerischer Altertümer und der Kommission zum Historischen Museum, nebst einem Beitrag von Dr. *W. Vischer*: Über die Entwicklung des Historischen Museums in Basel. Jahr 1913. Basel, Helbing & Lichtenhahn 1914. 4<sup>o</sup> mit vier Tafeln.

**Keller-Escher, Dr. C.:** Die Familie Rahn von Zürich. Genealogie und Geschichte eines altzürcherischen Geschlechtes. Im Auftrage der Familien-Kuratel. Als Manuskript für die